

Radwege im Landkreis

Interview mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig
und Regina Bremm, Geschäftsführerin
des Tourisnusverbandes Romanisches Franken



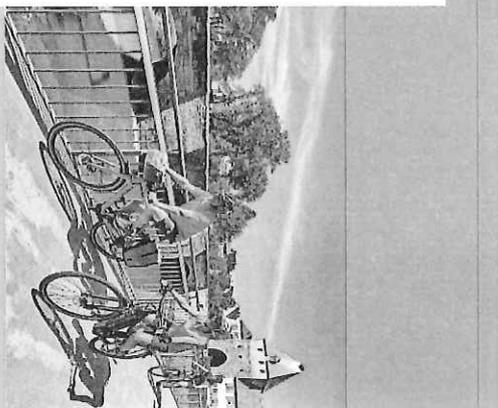
Zwischen Rothenburg ob der Tauber und Dietershofen, von Dinkelsbühl bis Heilsbrunn und von Schnelldorf bis Wassertrüdingen können von Einheimischen und Gästen viele Wege genutzt werden. Beliebte Fernradwege der Tauber Altmühl Radweg, der Radweg Romanische Straße oder der Radweg Burgenstraße werden durch ein Netz vieler weiterer Strecken ergänzt. Sie ermöglichen damit für die Radfahrer eine große Flexibilität bei der Routenwahl. Region und Landkreis werden damit dem zunehmenden Radfahrertrend vermehrt gerecht.

Wo finde ich Informationen über das Streckennetz?

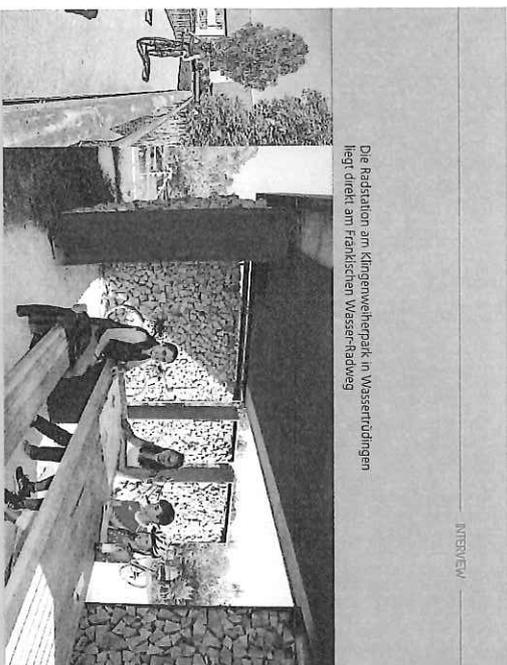
Regina Bremm: Das Routennetz der einheitlich markierten Freizeittwege ist in der neuen Radkarte Romanisches Franken zu finden. Darin lassen sich sehr schön die vielen verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten für Radtouren in der Region erkennen. Für diejenigen, die lieber online unterwegs sind, gibt es die Themenrouten zusätzlich im Tourenportal Romanisches Franken zum Herunterladen.

Nach welchen Kriterien wurden die Strecken zusammengestellt?

Regina Bremm: Wichtig war vor allem der Netzcharakter, um die gesamte Region in einheitlicher Qualität miteinander zu verbinden. Als weiteres Kriterium wurde auch die Eignung für Freizeitradler verwendet. Für diese Gruppe stehen der Erholungscharakter und die Sicherheit im Fokus. Im Radnetz sind Wege miteinander verknüpft, die an der Natur orientiert sind, sehenswerte Orte miteinander verbinden und so wenig Verkehrs-



belastung wie möglich haben. Das ist zugegeben nicht immer die schnellste und gekürzte Strecke von Ort zu Ort, aber hollentlich die Schönste. Jeder Mensch hat andere, ganz persönliche Ansprüche. Hier muss man im Zweifelsfall einen guten Mittelweg wählen. Um die besten Routen zu finden, sind bei der Planung selbstverständlich alle Kommunen vorher mit einbezogen worden.



Die Radstation am Klingengewehrpark in Wassertrüdingen liegt direkt am Frankischen Wasser-Radweg



Was wurde in den letzten Jahren beim Ausbau des Radnetzes und der Radwege veranlasst und wie hat sich der Landkreis Ausbach eingepreist?

Dr. Jürgen Ludwig: Der Landkreis unterstützt bereits seit vielen Jahren den Ausbau von Radwegen und die Ausschließung der Strecken. Die Wegweiser für die Radwege wurden in Kooperation mit dem Tourismusverband Romanisches Franken und den Kommunen geplant und über den Bauhof Langfurth des Landkreises mittlerweile fast flächendeckend im ganzen Landkreis montiert. Über den Tourismusverband sind für Planung und Schildenmaterial LEADER-Förderanträge für EU-Mittel gestellt worden. Als Vorsitzender des Tourismusverbandes Romanisches Franken freut es mich

sehr, dass wir hohe Fördersummen für die Projekte erhalten. Außerdem unterstützt der Landkreis neuerdings mit zusätzlichen finanziellen Mitteln den Bau von Radwegen an Kreisstraßen durch die Gemeinden.

Werden Radwege auch in Zukunft gebaut oder sehen sie die Region und den Landkreis genügend versorgt?

Dr. Jürgen Ludwig: Die Sicherheit der Radfahrer kann durch den straffgeleitenden Neubau an stark befahrenen Strecken verbessert werden. Auch entlang von etwchlich belasteten Kreisstraßen wird der Landkreis auch in Zukunft den Bau von Radwegen durch die Gemeinden unterstützen. Der Landkreis strebt die Auszeichnung als fahrradfreundlicher Landkreis an und hat bereits mit der Benennung eines Radverkehrsbeauftragten im Landratsamt die ersten Weichen dafür gestellt. Von dieser Stelle wird übrigens auch die Qualitätssicherung der Netzschlüsselung mit Hilfe einer online-basierenden Datenbank unterstützt.

Möchten Sie unseren Leserinnen und Lesern noch einen Zukunftswunsch für die Radfahrregion mitgeben?

Regina Bremm: Durch das Romanische Franken führen einige der bekanntesten Radrouten Deutschlands. Auf dem Tauber Altmühl Radweg zum Beispiel, sind jährlich mehrere zehntausend Menschen unterwegs. Es kommen sehr viele auswärtige Gäste als Radtouristen zu uns. Ich wünsche mir, dass die Menschen aus unserer Region stolz darauf sind, dass wir ein so großes und gut ausgestattetes Angebot an Radrouten wie kaum ein anderes Gebiet haben. Dr. Jürgen Ludwig: Ich wünsche mir, dass auch alle Einwohner des Landkreises unsere Heimat für sich selbst noch besser entdecken und das Radnetz für viele schöne Touren nutzen.

(TEXT: PETER TIPPI)

Info

Radfahren im Romanischen Franken:
www.romantisches-franken.de/radfahren

